

iQ POWER – Ist eine 100 %-Rally realistisch?

Autor: André Rain, Technischer Analyst und Trader | 16.12.2010 10:52 | Copyright BörseGo AG 2000–2021

iQ Power – WKN: A0DQVL – ISIN: CH0020609688

Börse: Xetra in Euro / Kursstand: 0,133 Euro

Rückblick: Heiß her ging es in den letzten zwei Jahren für die iQ Power Aktie. Einem massiven Absturz bis 0,021 Euro in 2009 folgte eine starke Erholung bis auf 0,236 Euro im April 2010. Seit diesem Hoch pendelt sich der Kurs seitwärts oberhalb von 0,100 – 0,110 Euro ein, in den vergangenen Tagen gab es nochmals einen Abverkauf bis an den Unterstützungsbereich bei 0,112 Euro, wo auch eine flache Aufwärtstrendlinie verläuft.

Heute prallt der Kurs nach einer Meldung deutlich an der Unterstützung nach oben hin ab, unter starken Umsätzen erholt sich die Aktie. Das übergeordnete Chartbild ist neutral zu werten, ebenso das kurzfristige.

Charttechnischer Ausblick: Der heutige Kurssprung könnte der Auftakt zu einer größeren Rallyebewegung sein, die Konsolidierung der vergangenen Monate könnte enden. Die iQ Power Aktie wäre als hochspekulativer "Zockerwert" aktuell tatsächlich interessant, da ein Stop Loss für Longpositionen relativ nahe bei 0,112 oder 0,100 Euro gesetzt werden könnte. Ein Ausbruch über 0,147 Euro sollte einen Kursanstieg bis 0,172 und 0,236 Euro einleiten, mittelfristig wären darüber hinaus steigende Kurse bis zum zentralen Widerstandsbereich bei 0,390 – 0,410 Euro denkbar.

Kippt die Aktie hingegen nachhaltig unter 0,100 Euro zurück, ist sie für Longpositionen nicht mehr interessant. Dann droht ein Abverkauf bis zunächst 0,057 – 0,064 und darunter ggf. 0,021 Euro.

Meldung: iQ Power: TÜV Rheinland bestätigt hohe Leistungsfähigkeit der ECO-Autobatterien

Zug (Godmode-Trader.ch) – Der TÜV Rheinland hat den ECO-Batterien der iQ Power AG eine hohe Leistungsfähigkeit bescheinigt. Das Ergebnis der Untersuchung und die Prüfung durch den TÜV habe die hohe Leistungsfähigkeit der innovativen ECO-Starterbatterien mit automatischer Elektrolyt-Durchmischung bestätigt, wodurch das Blei-Inventar geringer ausfallen kann, ohne dass sich Nachteile bei der Performance der Starterbatterie ergeben, teilte die iQ Power am Donnerstag mit. Die hierdurch erzielte Einsparung an Rohstoff verringere das Gewicht der Batterie und verursache weniger CO₂-Emission im gesamten Produktlebenszyklus, heisst es weiter.

"Das überzeugende Ergebnis aus der Untersuchung durch eine Institution wie den TÜV Rheinland bestätigt die außerordentlich guten Leistungswerte unserer ECO-Batterien jetzt erstmals öffentlich und durch eine unabhängige Institution. Sämtliche Werte sind deutlich besser als von der Norm gefordert", kommentiert Charles Robert Sullivan, CEO der iQ Power AG. So habe die Batterie vom Typ iQ Power ECO 45 mit einer Nennkapazität von 34 Ah einen vom TÜV Rheinland gemessenen Wert von über 50 Ah erzielt. Ohne die Technik der Elektrolyt-Durchmischung hätte die Kapazität der untersuchten ECO 45 bei lediglich rund 36 Ah bis 40 Ah gelegen.

Kursverlauf vom 23.12.2009 bis 16.12.2010 (log. Kerzenchartdarstellung / 1 Kerze = 1 Tag)



Skizzierung BLAU = bevorzugtes Szenario
 Skizzierung GRAU = Alternativszenario

© <http://www.godmode-trader.de>

[Professionelle Chartanalyse - Chart erstellt mit GodmodeCharting](#)

Offenlegung gemäß §34b WpHG wegen möglicher Interessenkonflikte: Der Autor ist in den besprochenen Wertpapieren bzw. Basiswerten derzeit nicht investiert

Im Artikel besprochene Instrumente

Stand: 11.05.2021 22:06:05

Risikohinweis & Haftungsausschluss gemäß § 15 und § 17 AGB BörseGo AG

§ 15 Haftung

15.1 Soweit Nutzer Inhalte in Diskussionsforen, sogenannten Streams, Chats oder Blogs einstellen und dort Ratschläge oder Anlagetipps erteilen, handelt es sich ausschließlich um von den betreffenden Nutzern verantwortete Inhalte. BörseGo stellt insofern lediglich das Medium technisch zur Verfügung und ist nicht für die Genauigkeit, Richtigkeit oder Verlässlichkeit dieser Inhalte verantwortlich. Insbesondere ist BörseGo nicht für Verluste oder Schäden haftbar, die dem Nutzer dadurch entstehen, dass dieser auf eine solche Information vertraut.

15.2 Resultieren Schäden des Nutzers aus dem Verlust von Daten, so haftet BörseGo hierfür unabhängig von einer etwaigen Beteiligung nicht, soweit die Schäden durch eine zweckgemäße, regelmäßige und vollständige Sicherung aller relevanten Daten durch den Nutzer vermieden

worden wären.

15.3 Im übrigen haften BörseGo, ihre gesetzlichen Vertreter und Erfüllungsgehilfen nur bei Verletzung des Lebens, des Körpers, der Gesundheit oder bei Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (Kardinalpflichten), das heißt solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Nutzer regelmäßig vertrauen darf, und deren Verletzung auf der anderen Seite die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet. BörseGo haftet weiterhin für Schäden, die aus dem Fehlen zugesicherter Eigenschaften beruhen, sowie für sonstige Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung von BörseGo, seiner gesetzlichen Vertreter oder Erfüllungsgehilfen beruhen.

15.4 Bei der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten (vgl. Ziff. 15.3) haftet BörseGo nur auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden, wenn dieser einfach fahrlässig verursacht wurde, es sei denn, es handelt sich um Schadensersatzansprüche des Kunden aus einer Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit.

15.5 Weitergehende Ansprüche des Nutzers auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Die Vorschriften des Produkthaftungsgesetzes bleiben unberührt.

§ 17 Risikohinweis

Die Informationen und Services auf den Portalen von BörseGo wenden sich an registrierte sowie nichtregistrierte Nutzer. Die Angebote, die der Nutzer auf den Portalen von BörseGo findet, richten sich jedoch ausdrücklich nicht an Personen in Ländern, die das Vorhalten bzw. den Aufruf der darin eingestellten Inhalte untersagen, insbesondere nicht an US-Personen im Sinne der Regulation S des US Securities Act von 1933 sowie Internet-Nutzer in Großbritannien, Nordirland, Kanada und Japan. Jeder Nutzer ist selbst verantwortlich, sich über etwaige Beschränkungen vor Aufruf der Portale zu informieren und diese einzuhalten.

Insbesondere weist BörseGo hierbei auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin. Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Soweit BörseGo Börsen- oder Wirtschaftsinformationen, Kurse, Indizes, Preise, Nachrichten, Marktdaten sowie sonstige allgemeine Marktinformationen auf ihren Portalen bereitstellt, dienen diese nur zur Information und zur Unterstützung der selbstständigen Anlageentscheidung des Nutzers. Auch wenn BörseGo alle eingebundenen Informationen sorgsam überprüft, erhebt BörseGo keinen Anspruch auf inhaltliche Richtigkeit, Vollständigkeit oder Aktualität. Es obliegt dem Nutzer selbst, die Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität dieser Daten zu überprüfen. Dies betrifft insbesondere, aber nicht ausschließlich, Kursdaten von Drittquellen. Die genannten Informationen stellen keine Aufforderung zum Kaufen, Halten oder Verkaufen von Wertpapieren und derivativen Finanzprodukten dar und begründen kein individuelles Beratungs- oder Auskunftsverhältnis. Sie sind keine Rechts-, Steuer- oder sonstige Beratung und können eine solche auch nicht ersetzen.

Bevor der Nutzer Investmententscheidungen trifft, sollte er sich sorgfältig über die Chancen und Risiken des Investments informiert haben. Aus einer positiven Wertentwicklung eines Finanzprodukts in der Vergangenheit kann keinesfalls auf zukünftige Erträge geschlossen werden. BörseGo übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen, die von BörseGo als vertrauenswürdig erachtet wurden, für bereitgestellte Handelsanregungen sowie für deren Vollständigkeit.

Leser sowie Teilnehmer an multimedialen Veranstaltungen wie Webinare, Online-Seminare, Seminare oder Vortragsveranstaltungen, die aufgrund der veröffentlichten Inhalte Anlageentscheidungen treffen bzw. Transaktionen durchführen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko.

BörseGo übernimmt keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Eine Haftung von BörseGo für die Inhalte derartiger Internetseiten ist ausgeschlossen, soweit dies gesetzlich zulässig ist.

Stand: September 2019

Das Dokument mit Abbildungen ist urheberrechtlich geschützt. Die dadurch begründeten Rechte, insbesondere des Nachdrucks, der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen sowie das Darstellen auf einer Website liegen, auch nur bei auszugsweiser Verwertung, bei der BörseGo AG. Alle Rechte vorbehalten.

www.boerse-go.ag © BörseGo AG

Aktiengesellschaft mit Sitz in München – Registergericht: Amtsgericht München – Register-Nr: HRB 169607 – Vorstand: Robert Abend, Christian Ehmig, Johannes Pfeuffer, Thomas Waibel – Aufsichtsratsvorsitzende: Dipl.-Kff. Jutta Hofbauer – Umsatzsteueridentifikationsnummer gemäß § 27a UStG: DE207240211

München, 2021